Beitrag 46 vom 17.10.2026:
Führungsversagen deutscher Eliten in Politik und Wirtschaft

Mitte Oktober 2026 blicke ich mit sehr großen Sorgen auf mein deutsches Heimatland: Unser Land und darüber hinaus ganz Europa wird in zentralen strategischen Zukunftsbereichen immer weiter gegenüber anderen führenden Nationen abgehängt, wodurch unsere Abhängigkeit von eben diesen Führungsnationen dementsprechend besorgniserregend zunimmt. Dieser Abstieg mit dem damit einhergehenden internationalen Bedeutungsverlust zeichnet sich schon seit gut drei Jahrzehnten ab, hat aber insbesondere in den letzten zehn Jahren dramatisch an Fahrt aufgenommen.

Eine ganz entscheidende Verantwortung für diesen seit langem stattfindenden Abstieg – man kann es durchaus auch Schuld nennen – kommt dabei jenem Teil der Entscheidungseliten in Politik und Wirtschaft zu, welche diesen Abstieg durch ihr Handel oder auch Nichthandeln maßgeblich mit herbeigeführt haben.

Damit meine ich vor allem die verantwortlichen Spitzpolitiker der seit Jahrzehnten staatstragenden Parteien in Bund und auch den Ländern sowie den Machteliten in den Großkonzernen, u.a. jenen im deutschen Aktienindex ‚DAX'.

Nicht gemeint sind die vielen, verantwortlich handelnden Politiker auf der kommunalen Ebene oder die zahlreichen klein- und mittelständischen Unternehmer und hier vor allem jene, die persönlich mit ihrem **gesamten Vermögen** für ihre Firma haften. Ebenfalls **nicht gemeint** sind die mittlerweile doch zahlreichen, sehr innovativen Neugründungen in Deutschland von mutigen Unternehmern in den strategisch wichtigen Bereichen der Computerprogrammierung und Künstlicher Intelligenz, Drohnenentwickler oder dem ersten Privatunternehmen in Europa, dem es gelungen ist, eine Rakete mit Nutzlast in die Erdumlaufbahn zu befördern. All die Menschen, die so viel Positives für unser Land bewirkt haben und es hoffentlich auch weiterhin bewirken werden – ob Kommunalpolitiker Unternehmer oder Forscher und Ingenieure – verdienen großen Respekt.

Selbstverständlich gab und gibt es auch auf dieser Ebene in Politik wie Wirtschaft Fehlentscheidungen, aber eben keine, welche für die **strategische Grundausrichtung** unseres Landes oder der Europäischen Union verantwortlich zeichnen.

Schließlich **nicht gemeint** sind auch Großkonzerne wie die **Schwarz-Gruppe:** Hierzu folgende Kurzinformation:
Die Schwarz-Gruppe mit Sitz in Neckarsulm (Kreis Heilbronn) steht vor allem für Lebensmittel. Weltweit gibt es rund 13.900 Filialen von Lidl und Kaufland, daneben betreibt der Konzern auch noch eine Recyclingfirma und einen Lebensmittelhersteller für die Eigenmarken. Vor etwa einem Jahr ist mit Schwarz Digits eine Digital- und Technik-sparte dazugekommen, die es in sich hat. Sie hat sich in kürzester Zeit zu einem der führenden Cloud-Anbieter in Deutschland entwickelt: Sie verkauft Cybersicherheit an viele andere Unternehmen. Einige Tech-Magazine sprechen von einem neuen Amazon, das in Neckarsulm entsteht. Solch vorbildliches Verhalten hätte ich mir auch von anderen Verantwortungsträgern der Großindustrie gewünscht und erwarte dies zumindest für die Zukunft.

Ich werfe den oben genannten Eliten aus Politik und Wirtschaft, welche sich eben nicht in der Weise wie die Schwarz-Gruppe oder andere verhalten haben, vor allem folgende drei schwere Fehler vor:

1. Sie haben viele Jahre lang die Zeichen der Zeit nicht erkannt oder auch nicht erkennen wollen, obwohl Menschen in solchen Verantwortungspositionen es hätten tun können und müssen, vor auch weil es hinreichend viele Expertenhinweise aus der Wissen-schaft sowie anderen, praxisnahen Bereichen gegeben hat.
2. Einige Teile dieser Eliten haben sich – trotz im Laufe der Zeit zunehmender Erkenntnis des oben genannten drohenden Ab-stiegs – nicht getraut entsprechende, auch schmerzhafte Schritte gegen diese besorgniserregende Entwicklung zu unternehmen und diese ihren Bürgern bzw. Arbeitnehmern ehrlich mitzuteilen.
3. Ein viel zu großer Teil dieser Eliten hat es bis heute versäumt, strategisch gut durchdachte sowie wirklich klar mit Fakten und Zahlen untermauerte Zukunftskonzepte zusammen mit der dafür notwendigen wissenschaftlichen sowie praktisch-technischen Expertise zu erarbeiten einschließlich der jeweiligen zu errei-chenden Zwischenschritte, unterlegt mit Jahreszahlen.

Nun liste ich einige Felder auf, welche für unser Land sowie Europa von solch strategischer, ja, geradezu existentieller Bedeutung sind, um

überhaupt noch als souveräner Staat bzw. als eine solche Gemeinschaft von Staaten und eben nicht nur Vasallen von anderen Mächten gelten zu können, welche über unser Wohl und Wehe nach eigenem Gutdünken entscheiden.
Bei der nachfolgenden Aufzählung beziehe ich mich auf meinen Beitrag ‚**Deutschlandplan**', zu finden in dieser Rubrik ‚Beiträge ab Dezember 2025' mit der Nummer 24 oder auch in der Rubrik ‚Vernunftplattform' im Themenbereich ‚Grundsätzliches zu Deutschland' mit der Nummer 9:

1. **Computerprogrammierung**: In der Entwicklung einschließlich der wirtschaftlich lukrative Nutzung der sog. **‚Künstlichen Intelligenz'** liegen Deutschland und Europa – trotz teilweise hervorragender Grundlagenforschung – weit abgeschlagen hinter Ländern wie den USA oder China.
2. **Computerchipproduktion**: mehr dazu findet sich weiter unten.
3. **Weltraum: Raketen- und Satellitentechnologie** sowie deren **massenhafte, wirtschaftliche Produktion und Platzierung im Weltraum.** Dass ein einzelner Unternehmer wie Elon Musk mit seinem Starlinkprojekt eine beherrschende Stellung im Bereich der zivilen wie auch militärisch heute unverzichtbaren Satellitenkommunikation innehat und dem alle Länder der Europäischen Union zusammengenommen nichts Vergleichbares entgegenzusetzen haben, ist beschämend und ein weiteres Beispiel eines historischen Versagens der Eliten in Politik und Großindustrie dieser Länder! Es soll jetzt auf europäischer wie national deutscher Ebene endlich viel entschiedener gegen diese Abhängigkeit mit eigenen Satellitenprogrammen vorgegangen. Hoffentlich mit Erfolg in absehbarer Zeit!
4. All diese **Hochtechnologie in Verbindung mit eigener Massenproduktion in Deutschland und Europa durch hier ansässige Unternehmen** muss in **Verbindung** mit unserer **Militär- und Verteidigungsindustrie** gebracht werden, damit wir uns in Deutschland und Europa auch wirklich in einer unsicheren und oftmals sehr gewalttätigen Welt behaupten können. Dabei müssen dem Staat zentrale Kontrollrechte zukommen, damit diese Technologien eben nicht an unsere

größten und oftmals sehr aggressiven Konkurrenznationen gehen, wie China und spätestens seit Trump auch die USA!

5. **Wichtige Rohstoffe:** Insbesondere bei den sog. **‚Seltenen Erden‘**, bei welchen wir uns in Europa in einer unverantwortlichen Abhängigkeit von einem Land wie China befinden und zwar seit Jahrzehnten! Denn ohne diese Rohstoffe einschließlich ihrer Aufbereitung ist **keine, ich betone keine**, moderne Industrieproduktion denkbar. Eine verhängnisvolle Abhängigkeit in diesem Bereich ist geradezu **selbstzerstörerisch.**
6. **Energieversorgung:** Wir müssen in Deutschland und Europa für eine viel stärkere eigene Energieversorgung zu günstigen Preisen sorgen. Denn u.a. die modernen Technologien wie der rasante Aufwuchs der Künstlichen Intelligenz werden Unmengen zusätzlicher Energie verschlingen. Neben dem Ausbau erprobter regenerativer Energiequellen wie Wind-, Solar- und Wasserkraft denke ich vor allem auch mittel- bis langfristig an die **Kernfusion**, sowie auch an die **klassische Kernenergie**, allerdings mit moderneren Reaktoren.

Dennoch sind wir in Deutschland wie Europa durch unverantwortliches Handeln jener oben bereits genannten Eliten aus Politik und Wirtschaft so sehr von anderen Mächten wie den USA oder China und bei der Chipproduktion sogar von einem vergleichsweise kleinem Land wie Taiwan in einem solch erschreckenden Maß abgehängt und dadurch in diese existenzgefährdenden Abhängigkeiten geraten, dass es einen nur noch schaudern lässt: **Ein geradezu groteskes Versagen dieser Eliten!**
Diese drastischen Worte hinsichtlich unserer aktuellen Lage entsprechen voll und ganz der Wirklichkeit und stellen keine Übertreibung dar: Wer das bestreitet kann auch genauso gut behaupten, die Erde sei ein Scheibe!
Wie dramatisch dies alles ist, scheint mir in der vollen Tragweite allerdings bei weitem noch nicht einem Großteil der Bevölkerung in Deutschland und Europa wirklich bewusst zu sein. Dies liegt auch entscheidend daran, dass eben jene Eliten, vor allem aus der Politik, den Bürgern dies in all seiner Dramatik noch nicht klargemacht haben.

<u>Drei Dinge müssten die Verantwortungsträger aus Politik zusammen mit jenen aus der Großindustrie tun:</u>

1. Die Lage so drastisch wie sie nun einmal ist anhand von nachprüfbaren Fakten in gemeinsamen Auftritten in klassischen Medien sowie anderen Plattformen bzw. Netzwerken im Internet darlegen. Dabei sollten sie es an Selbstkritik nicht fehlen lassen!
2. Einen Deutschlandplan sowie auf EU-Ebene einen dementsprechende Europaplan vorlegen, welcher mindestens all jene Punkte zum Inhalt hat, die ich in meinem oben genannten Beitrag ‚Deutschlandplan' aufgeführt habe.
3. Diese Eliten müssten mit gutem Beispiel u.a. auch in der Weise vorangehen, dass sie selber harte finanzielle Einschnitte bei sich selber freiwillig vornehmen, so wie ich es vorgeschlagen habe, sprich mindestens eine Halbierung ihrer bisherigen Einkünfte.

Es bedarf eines **strategischen Zusammenwirkens** von **Wirtschaft und Politik in Deutschland und Europa**, so wie es in den **USA** seit dem zweiten Weltkrieg in der Verbindung von Privatunternehmen und Politik vor allem in der Rüstungs- und Weltraumtechnologie mit all ihren Auswirkungen vor allem in den Bereichen Chiptechnologie und Computerprogrammierung einschließlich darauf aufbauender weltbeherrschender Internetfirmen wie Microsoft, Apple, Alphabet (u.a. Google) oder Meta (u.a. Facebook) äußerst erfolgreich umgesetzt worden ist.
Ebenfalls ist **China** ein Beispiel für dieses langfristige, strategische Denken und vor allem auch konsequente Handeln in diesen Bereichen: Noch Anfang der 1980er Jahre war dieses China ein bitter armes und technologisch sehr weit abgeschlagenes Land im Vergleich zu Ländern wie den USA, Deutschland oder anderen in Westeuropa. Heute ist dieses Land zur zweiten Weltmacht nach den USA aufgestiegen, auch mittlerweile in vielen Spitzentechnologien, so unter anderem in der Robotik oder der Batterieentwicklung. Bei zuletzt Genannter zahlt sich hier auch die auf Jahrzehnte langfristig angelegte Förderung und Aufbereitung der für all das notwendigen sogenannten ‚Seltenen Erden' aus: Hier besitzt China teilweise fast eine weltweite Monopolstellung (vgl. weiter oben in diesem Beitrag sowie ‚Deutschlandplan'). In Bezug auf China kommt aus deutscher wie europäischer

Sicht erschwerend hinzu, dass es sich bei diesem Land um eine autoritäre Diktatur handelt, welche unseren Werten von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit völlig fernsteht. Dieses autoritäre Regime mit seiner Einparteiendiktatur hat dennoch diesen wirtschaftlich wie machtpolitisch rasanten Aufstieg in den letzten Jahrzehnten geschafft: Die diesem Land noch Anfang der 1980er Jahre so weit vorausgelegenen Länder aus Westeuropa, leider auch Deutschland, hinken nunmehr derart weit in diesen unsere Zukunft maßgeblich prägenden Bereichen hinterher.
Anhand folgender zwei Beispiele soll das dramatische Zurückfallen hinter Länder wie China, USA oder auch dem kleinen Taiwan exemplarisch aufgezeigt werden:

1. **Batterietechnik** vor allem in Verbindung mit der **Autoindustrie**
2. **Computer-Chipproduktion**

<u>Zu Punkt 1 Batterietechnik und Autoindustrie:</u>
Die deutsche Autoindustrie stand mit ihren Verbrennermotoren jahrzehntelang weltweit an der Spitze des technologischen Fortschritts und war dementsprechend wirtschaftlich außerordentlich erfolgreich. Das kam den Konzernen, deren Eigentümern sowie den dort Beschäftigten sehr zugute.
Aber dieser Erfolg verführte zu **Arroganz gepaart mit Ignoranz** vor sich abzeichnenden Veränderungen: der Weg in die Elektromobilität. Einer ihrer ersten Pioniere war der Unternehmer **Elon Musk** mit seinen **Tesla-Modellen**. Dieser wurde von den großen deutschen Platzhirschen der Autoindustrie zunächst belächelt. Das Lachen dürfte ihnen mittlerweile vergangen sein.
Zudem ist den deutschen Autobauern mit China ein neuer, noch sehr viel bedrohlicherer Konkurrent auf diesem Zukunftsautomarkt erwachsen: Das liegt entscheidend daran, dass China in der Batterietechnologie sowie allen damit verbundenen Lieferketten einschließlich der Rohstoffe für diese Batterien enorm weit allen anderen Mitbewerbern – zumindest kurzfristig – uneinholbar vorausgeilt ist. Denn China fördert und bereitet diese notwendigen Rohstoffe – bekannt unter dem Namen ‚Seltene Erden' – in einem Maße auf, dass es weitgehend marktbeherrschend ist. Selbst wenn deutsche oder europäische Autobauer nunmehr auch verstärkt auf Batterrietechno-

logie setzen wollen und müssen, so sind sie bei diesen existentiell notwendigen Rohstoffen erst einmal von China in sehr hohem Maße abhängig. Hierzu habe ich weiter oben einiges bereits aufgeführt und verweise an dieser Stelle nochmals ebenfalls auf meinen Beitrag ‚Deutschlandplan' (s.o.). Dieses Zurückfallen der deutschen Autokonzerne steht exemplarisch für das Versagen von Wirtschaftseliten: Man hat in guten Zeiten seinen Erfolg genossen, die Zeichen der Zeit nicht erkannt und dementsprechend versäumt, diese neue Antriebstechnologie als ernsthafte Herausforderung für das eigene bisherige Erfolgsmodell zu erkennen, ganz im Gegensatz zu Leuten wie Elon Musk oder der autoritären Staatsführung in China, welche insbesondere den Aspekt der Seltenen Erden als strategisch wichtigen Bereich bereits spätestens Ende der 1980er Jahre erkannt hatte.

<u>Punkt 2 Computer-Chipproduktion:</u>
In diesem absolut zentralen Technologiebereich – für jeden bereits seit Anfang der 1970er erkennbar – sind Deutschland und Europa im Lauf der Jahrzehnte zunächst gegenüber den USA und dann auch anderen Nationen wie China oder vor allem dem vergleichsweise kleinen Taiwan dramatisch zurückgefallen: Das betrifft sowohl die Hochleistungschips als auch die Massenware, die heute so vielen Produkten verbaut wird, dass ein Leben ohne diese Bauteile gar nicht mehr vorstellbar ist. Es ist zwar in den letzten Jahren auf deutscher wie europäischer Ebene endlich einiges in die richtige Richtung in Bewegung geraten, aber leider immer viel zu wenig, als dass man von einer wirklichen Trendumkehr sprechen könnte, die unseren weiteren Abstieg nicht nur abbremst, sondern für eine Umkehr dergestalt sorgen könnte, dass wir dort international ganz vorne mit dabei wären. Aber es gibt selbst in diesem Bereich einen Lichtblick für Europa, aber leider auch das genaue Gegenteil zugleich, repräsentiert durch die niederländische Firma ASML: Kurzinformation zu diesem Unternehmen in Auszügen zitiert aus Wikipedia:
„Die **ASML Holding N.V.** (**A**dvanced **S**emiconductor **M**aterials **L**ithography) ist ein niederländisches multinationales Unternehmen und der weltweit größte Anbieter von Lithogrphiesystemen Halbleiterindustrie. Die sehr komplexen Maschinen spielen eine wichtige Rolle bei der Herstellung von integrierten Schaltkreisen. Die meisten Mikrochip-Hersteller sind ASML-Kunden. Sein globaler Marktanteil

wird auf 80–90% taxiert. ASML bietet Kundendienst in 14 Ländern an. Der Hauptsitz von ASML befindet sich in Veldhoven in den Niederlanden. Dort befinden sich neben der Verwaltung die Forschungs- und Entwicklungsabteilung sowie die Montage unter Reinraum-Bedingungen. Weitere Standorte für Forschung, Entwicklung sowie Fertigung sind in Taiwan, Japan, China, Deutschland und den USA. Mit dem Stand von Anfang 2024 ist ASML das wertvollste Technologieunternehmen Europas und unter den zehn wertvollsten der Welt.“ Ende des Zitats

Das ist erst einmal eine sehr gute Nachricht für Europa. Aber die schlechte folgt leider auf dem Fuße: Aktuell (Stand Oktober 2026) meldet ASLM, dass seine Produktkapazitäten für die nächsten zwei Jahre von Firmen aus den USA und Ostasien ausgebucht sind: Aus Deutschland uns Europa finden sich allerdings keine entsprechenden Aufträge. Dabei sind die Produkte von ASML unersetzbar für die Computer-Chipproduktion. Das spricht Bände. Deutschland und Europa werden so die oben angesprochene Umkehr in diesem strategisch unverzichtbar wichtigen Bereich ganz sicher nicht erreichen. Ein Trauspiel!

Aus alle dem oben Aufgeführten kann man unter anderem zu folgendem Schluss kommen:

Aus **langjährigem Erfolg** erwächst **Arroganz** gepaart mit **Ignoranz** einschließlich dem sturen Festhalten am bisherigen Erfolgsmodell. Zunächst fällt aufgrund der genannten Ignoranz dann ein sich bereits abzeichnendes Zurückfallen nicht auf. Später ignoriert man konsequent selbst seriöse Warnungen solange, bis man dann überrascht in einer neuen Welt aufwacht, in der man schon so weit abgeschlagen und dadurch abhängig geworden ist, dass man nicht nur dramatische wirtschaftliche Einbußen hinnehmen muss, sondern auch für die nahe bis mittlere Zukunft keine Trendumkehr erreichen kann, vor allem auch aufgrund des technologischen Rückstands.

Wenn dann nicht wirklich radikal umgesteuert wird, ist das Abstieg für mehrere Generationen nicht mehr aufzuhalten: Das hat nicht nur gravierende Wohlstandseinbußen zur Folge, sondern vor allem auch einen Souveränitätsverlust. Die in solcher Weise abhängten Nationen können dann innenpolitisch in Wahlen und Abstimmungen beschließen, was sie wollen: Ob das dann Wirklichkeit wird, hängt von jenen anderen Mächten ab, von welchen man wirtschaftlich wie

technologisch existentiell abhängig geworden ist oder gar von diesen militärisch erpresst wird. Da man aufgrund der eigenen Versäumnisse der Vergangenheit dem keine entsprechenden eigenen Machtmittel entgegensetzen kann, hat man im schlimmsten Fall dann nur die Wahl zwischen dem Dasein als darbende Untertanen oder dem Tod.
Das sind dramatische Worte, aber sie treffen leider den Kern dessen, bis wohin ein solcher Abstieg zumindest führen kann. Aber selbst wenn es nicht bis zum Äußersten kommt, so will man doch wohl nicht ernsthaft selbst Zwischenschritte dorthin mit dramatischen Wohlstandsverlusten erleben.

Abschließendes Fazit dieses Beitrags:
Das oben Aufgeführte beschreibt das **Versagen unserer politischen wie wirtschaftlichen Eliten oder zumindest eines Großteils von diesen in Deutschland und Europa!**
Wenn wir den weiteren Abstieg verhindern wollen, müssen wir wirklich – wie oben bereits angesprochen – radikal umsteuern. Wie dies meiner Meinung nach erfolgen sollte, habe ich ebenfalls oben kurz ausgeführt. Zudem verweise ich an dieser Stelle nochmals auf meinen Beitrag ‚Deutschlandplan'.
Ich befürchte leider, dass Weckrufe wie dieser von mir, immer noch weitgehend ungehört verhallen werden, mit all den dramatischen Konsequenzen, die dies wahrscheinlich haben wird.
Viele, allzu viele aus den politischen wie wirtschaftlichen Eliten geben für ein wirklich erforderliches dramatisches Umsteuern wenig Anlass zur Hoffnung, denn dafür wären zunächst drei Dinge wichtig:

1. Einsicht in die eigenen Fehler der Vergangenheit und dann dem öffentlichen Bekenntnis dazu
2. Freiwilliger, eigener und wirklich spürbarer finanzieller Verzicht, um mit gutem Beispiel voranzugehen
3. Vorlegen eines seriösen Zukunftsplans wie oben bereits erwähnt, und zwar gemeinsam mit Vertretern der politischen, wirtschaftlichen sowie wissenschaftlichen und technischen Elite.

Dann besteht meiner Einschätzung nach durchaus eine relativ große Wahrscheinlichkeit, auch die Mehrheit der Menschen in Deutschland und vielen anderen Ländern Europas dafür zu gewinnen, auch wenn

damit für alle zunächst einmal materielle Einbußen und sogar Härten verbunden wären.
Denn wenn jene Eliten mit eigenem guten Beispiel in finanzieller Sicht vorangingen sowie einen inhaltlich überzeugenden Plan auf wissenschaftlich seriöser Grundlage vorlegen würden, der zumindest für die mittlere bis langfristige Zukunft – insbesondere für die nachfolgenden Generationen – eine deutliche Besserung bedeutete, dann wären viele Menschen bereit, aktiv und mit Zuversicht für eine solche Zukunft mitzuarbeiten: für sich und vor allem ihre Kinder und Enkel oder ganz allgemein die kommenden Generationen. Denn so etwas kann wirklich sinnstiftend sein, auch wenn man selber vielleicht erst einmal nicht materiell davon profitiert.
Aber, wie bereits mehrfach erwähnt, müssten dafür die oben genannten Eliten selber mit gutem Beispiel vorangehen.
Wenn man sich aber das bisherige Verhalten jener Eliten in Erinnerung ruft, besteht wohl kaum Anlass zur Hoffnung: Man denke an die ehemalige, langjährige Bundeskanzlerin Angela Merkel, die bis heute nicht einmal bereit ist, die vielen gravierenden politischen Versäumnisse und Fehlentscheidungen ihrer Regierungszeit öffentlich einzugestehen, geschweige denn einen freiwilligen eigenen finanziellen Verzicht hinsichtlich ihrer üppigen steuerfinanzierten Zuwendungen zu üben. Denn auch sie persönlich mit ihrer Politik hat maßgeblich mit dazu beigetragen, dass wir uns heute in der wie oben beschriebenen bedrohlichen Lage befinden. Sie steht damit beispielhaft für viele, allzu viele aus der politischen wie wirtschaftlichen Elite dieses Landes. An dieser Stelle verweise ich auf meinen Beitrag in dieser Rubrik ‚Beiträge ab Dezember 2025' **‚Verantwortungsübernahme – Fehlanzeige!'** mit der Nummer 33.
Vielleicht quittieren auch deshalb viele Menschen in Deutschland und Europa all dies in der Weise, wie ich es in meinem Beitrag ‚Achselzuckender Abstieg' beschrieben habe, zu finden in dieser Rubrik ‚Beiträge ab Dezember 2025' direkt vor diesem mit der Nummer 45 sowie in der Rubrik ‚Vernunftplattform' um Themenbereich ‚Grundsätzliches zu Deutschland' mit der Nummer 13.
Ich mache mir eine solche Haltung nicht zu eigen, sondern versuche trotz alledem mit Textbeiträgen sowie darüber hinaus meinen ehrenamtlichen Angeboten – vor allem im Bildungsbereich auf dieser Internetseite – meinen Beitrag für eine bessere Zukunft zu leisten.